

## Adventssingen am 29. November 2010

Am 29. November 2010 war es wieder soweit. Wir schrieben den 1. Advent, und Claudia Naujoks mit ihrem Team lud ein zum besinnlichen und fröhlichen Adventssingen unter dem Motto „Was soll es bedeuten“.

Der Kinderchor begann mit `Ich muss einfach leiser sein und still`. Warum? Es geht um ganz viele Rätsel. Rätsel, um welches Lied es sich handelt. Ein Globus wurde gezeigt mit Licht. Tragt in die Welt ein Licht hieß es bei diesem Rätsel und alle sangen mit.

Ein ehemaliges Monatslied „Licht dieser Welt“ mit englischem Refrain wurde von den Betweens vorgetragen. Bei dem dritten Rätsel handelte es sich um ein Kinderlied, es waren rote Kerzen zu sehen und das Lied „Dicke rote Kerzen“ wurde von der Band begleitet und von allen gesungen. Unsere kleinsten Sänger, unser Kindersingkreis, schmetterte voller Begeisterung 1,2,3,4 Kerzen bis zum Fest.

Bei der Rätselfrage GZ, SZ (Gute Zeiten, schlechte Zeiten) wurde das Lied „Seht die gute Zeit ist da“ erraten und die Gemeinde sang fröhlich mit. Bei dem Bild einer Satellitenschüssel fiel das Lied von Paul



Gerhard ein „Wie soll ich dich empfangen“.

Der neue Chor „Choract“, ehemals der kleine Chor, sang stimmungsvoll „Bethlehem wind“.

Auch eine Geschichte von Rüdiger dem Familienmenschen wurde vorgelesen.

Die Band spielte „So is christmas“. Das Bilderrätsel zu dem Lied „Macht hoch die Tür“ zeigte ein Rennauto mit seinen nach oben geöffneten Türen.

Unser Posaunenchor unter der Leitung von Frank Kremers blies mit

der Verstärkung einiger unserer Nachwuchsbläser das Lied „Hark the angel“.

Es war ein wunderschöner Nachmittag voller Einstimmung auf das vor uns liegende Weihnachtsfest, mit so viel Liebe vorbereitet. Alle Chöre unserer Gemeinde haben mitgewirkt.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für soviel Einsatz, Begeisterung und Freude.**

Hinweisen möchten wir, dass es sich lohnt, den **1. Advent 2011** freizuhalten und den Termin vorzumerken.

**Ursula Weilandt**